ogen

FLUR 2

LILIENWEG

ROSENWEG

ROSENWEG

KRÄMERSWEG

PRIVATSTRASSE

DORFSTRASSE L678

BUSHALTESTELLE

ÄNDERUNGEN GEM. § 2 a u. 7 BBauG LAUT RATSBESCHLUSS VOM 04.03.1982 SIND IN ROT EINGETRAGEN

WALDGEBIET STENNERT

KINDERGARTEN

WA II 0.4 / (0.8) DN 30°

WR I 0.4 / (0.5) DN 36°

WR I 0.4 / (0.5) DN 36°

WR I 0.4 / (0.5) DN 36°

WR I 0.4 / (0.5) DN 36°

WA II 0.4 / (0.8) DN 30°

WR II 0.4 / (0.8) (0.5) DN I FD II DN 36° 34°-38°

WR II 0.4 / (0.8) (0.5) DN I FD II DN 36° 34°-38°

PLANSTRASSE A

PLANSTRASSE B

PLANSTRASSE C

PRIVATSTRASSE SCHLOSS-ALLEE

GRÜNGÜRTEL

OFF. GEHWEG

P PARKEN

BIRKE

ULME

KASTANIE

GEPL. OFF. GEHWEG

1. a) Änderung gemäß Gemeinderatsbeschluß vom 30.08.1984 (§13 BBauG.)

1. b) Änderung der gestalterischen Vorschriften (§103 Bau O NW) gemäß Gemeinderatsbeschluß vom 30.08.1984

Die Änderung der gestalterischen Vorschriften gem. § 103 Abs. 1 Bau O NW ist mit Verfügung vom 5.11.84 Az. 63.65.00 genehmigt worden.	Die Genehmigung der Änderung der gestalterischen Vorschriften ist am 14.12.1984 ortsüblich bekannt gemacht worden.
Unna, den 5. 11. 1984	Holzwickede, den 17.12.1984
Der Oberkreisdirektor Im Auftrage	Der Gemeindedirektor

FLUR 3 AUF DER BREDDE

449

PLANSTRASSE C

PLANSTRASSE B

PLANSTRASSE A

1.50 FUSSWEG 4.50 FAHRBAHN 2.00 PARKEN 0.50 F.W.

1.50 FUSSWEG 5.50 FAHRBAHN 0.50 F.W.

1.50 FUSSWEG 2.00 GRÜNSTR. 5.50 FAHRBAHN 2.00 GRÜNSTR. 1.50 FUSSWEG

FLUR 1 93

HAUS OPHERDICKE (GUT REGENBOGEN)

RAT IST MIT BESCHLUSS VOM 25.11.1982 ENDEN MASSGABE DES REG. PRÄSIDENTEN II. VERFÜGUNG VOM 02.07.1982 – Az. BEIGETRETEN:

T ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN TZE UND GARAGEN gem. § 12 Abs. 6 Bau NVO EN, SOWEIT SIE NICHT GESONDERT FESTGESETZT

ERKLÄRUNG

ANGABEN

RHANDENE GEBÄUDE

LDSCHEUNEN-GEBÄUDE VORH. RD ABGEBROCHEN

URGRENZE

URSTÜCKSGRENZE

VORHANDENE LEITUNG

RZELLE

TUNG DES PLAN-

RIDOHELM/RECKMANN

FESTSETZUNGEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 9 ABS. 1 NR. 1 BBauG SOWIE § 2-§ 11 Bau NVO)

WA - ALLGEMEINES WOHNGEBIET

WR - REINES WOHNGEBIET

MASZ DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 9 ABS. 1 NR. 1 BBauG SOWIE § 16 Bau NVO)

II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND

II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE

0,4 GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL

(0,8) GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL

BAUWEISE, BAULINIE, BAUGRENZEN

(§ 9 ABS. 1 NR. 2 BBauG SOWIE §§ 22 UND 23 Bau NVO)

NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG

NUR EINZEL U. DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG

BAULINIE

BAUGRENZE

VERKEHRSFLÄCHEN

(§ 9 ABS. 1 NR. 11 UND ABS. 6 BBauG)

STRASSENVERKEHRSFLÄCHE ÖFFENT. PLANSTRASSE A, B/C UND TEILWEISE DIE L 678

FUSSWEG ÖFFENTLICH

PARKEN P ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE

STRASSENBEGRENZUNGSLINIE / BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN

PRIVATSTRASSE SCHLOSS-ALLEE

ANSCHLUSSBESCHRÄNKUNG EIN- UND AUSFAHRTSVERBOT

SICHTWINKEL ALS FLÄCHEN, DIE GEM. § 9 ABS. 1 NR. 10 BBauG VON DER, DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN SIND UND IN DEREN BEREICH BEPFLANZUNGEN OD. EINFRIEDIGUNG NICHT HÖHER ALS 0,70 m ANGELEGT WERDEN DÜRFEN

GRÜNFLÄCHEN

(§ 9 ABS. 1 NR. 15 UND ABS. 6 BBauG)

ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN

FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN UND ERHALTEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN

(§ 9 ABS. 1 NR. 25 UND ABS. 6 BBauG)

PFLANZGEBOT FÜR EINZELBÄUME 6 BIRKEN / BULMEN / 6 KASTANIEN

ERHALTUNG VON EINZELBÄUME DIE BÄUME AN DER SCHLOSS-ALLEE SIND ALS NATURDENKMAL ZU ERHALTEN.

ENTFERNUNG VON EINZELBÄUMEN

PFLANZGEBOT FÜR BUSCHGRUPPEN GRÜNGÜRTEL 10,00 m BREIT (SCHEINQUITTE / HECKENKIRSCHE / SCHNEEBEERE / SPIERSTRAUCH / FEUERDORN / APFELROSE)

FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN

(§ 9 ABS. 1 NR. 12, 14 UND ABS. 6 BBauG)

E ELEKTRIZITÄT

SONSTIGE PLANZEICHEN

Ga / ST UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR NEBENANLAGEN, GARAGEN UND STELLPLÄTZE

(§ 9 ABS. 1 NR. 4 UND 22 BBauG)

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS DES BEBAUUNGSPLANS

(§ 9 ABS. 1 NR. 24 BBauG)

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG Z.B. VON BAUGEBIETEN OD. ABGRENZUNGEN DES MASZES DER NUTZUNG INNERHALB EINES BAUGEBIETES

(§ 16 ABS. 5 BAU NVO) N.B. 13.5 DER ANL. 2 PLAN ZVO

LEITUNGSRECHTE

(§ 9 ABS. 1 NR. 21 BBauG)

LEITUNGSRECHT ZU BELASTENDE FLÄCHEN

GESTALTERISCHE VORSCHRIFTEN

(§ 103 Bau ABS. 1 NR. 1 BAUO NW.)

FD FLACHDACH

DN DACHNEIGUNG

FIRSTRICHTUNG

I DREMPEL 0,60 m VOM FERTIGEN FUSSBODEN

II DREMPEL 0,40 m VOM FERTIGEN FUSSBODEN

AUFLAGE lt. GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG DES KREISES UNNA VOM 12.07.1982 Az. 63.65.00 / HO 6 gem. § 103 BAUORDNUNG NW.

DIE FESTLEGUNG DER DREMPELHÖHE IST WIE FOLGT ZU ERGÄNZEN: BIS OBERKANTE WIDERLAGER AN DER AUSSENSEITE DES AUFGEHENDEN UMFASSUNGSMAUERWERKS.

1. DIE DORTMUNDER-STADTWERKE AG HAT DAS RECHT, DIE MIT DEM BUCHSTABEN (A) BEZEICHNETE / BELASTUNGSMIT EINEM LEITUNGSRECHT ZU BELASTEN (GASFORLEITUNG)

2. DIE VEREINIGTE-ELEKTRIZITÄT WESTF AG DORTMUND HAT DAS RECHT DIE MIT DEM BUCHSTABEN (B) BEZEICHNETE BELASTUNGSTUNGSFLÄCHE MIT EINEM LEITUNGSRECHT ZU BELASTEN.

3. DER ERSCHLIESSUNGSTRÄGER (IM AUFTRAG DER GEMEINDE HOLZWICKEDE) HAT DAS RECHT, DIE MIT DEM BUCHSTABEN (C) BEZEICHNETE / BELASTUNGSFLÄCHE MIT EINEM LEITUNGSRECHT ZU BELASTEN.

RECHTSGRUNDLAGE

§ 1, 2, 2a u. 9 DES BUNDESBAUGESETZES – BBauG – VOM 23.06.1960 (BGBl I S. 341) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH ARTIKEL 1 DES GESETZES ZUR BESCHLEUNIGUNG VON VERFAHREN UND ZUR ERLEICHTERUNG VON INVESTITIONSVORHABEN IM STÄDTEBAURECHT VOM 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) IN VERBINDUNG MIT DEN VORSCHRIFTEN DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG – BAUNVO – VOM 26.11.1968 (BGBl. I 1968 S. 1237, 1969 S. 11) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763) DER PLAN-ZEICHENVERORDNUNG VOM 30.07.1981 (BGBl. I S. 833) UND (SO FESTSETZUNGEN GESTALTESPEZIELL ART OFFERTEN WERDEN SOLLEN) § 4 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 29.11.1968 (GV. NW. 1969 S. 433) GEÄNDERT DURCH DIE DRITTE VERORDNUNG ZUR ÄNDERUNG DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 21.04.1970 (GV. NW. 1970 S. 296) IN VERBINDUNG MIT § 103 DER BAUORDNUNG NORDRHEIN-WESTFALEN – BAUO. NW – IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 27.01.1970 (GV. NW. 1970 S. 96) ZULETZT GEÄNDERT DURCH ARTIKEL 2 DES ERSTEN GESETZES ZUR FUNKTIONALREFORM VOM 11.07.1978 (GV. NW. 1978 S. 290)

GEMEINDE HOLZWICKEDE

BEBAUUNGSPLAN NR 13

Bestehend aus einem Blatt mit textlichen Festsetzungen sowie der Begründung

1. Ausfertigung

Maßstab 1/500

DIE ÜBEREINSTIMMUNG DER BESTANDSANGABEN MIT DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER UND DER ÖRTLICHKEIT WIRD BESCHEINIGT.

HOLZWICKEDE, DEN 26.03.1982

DIESER PLANENTWURF IST NACH § 2 ABS. 1 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 IN DER NEUFASSUNG VOM 18. AUGUST 1976 (BGBl. I S. 2256) UND NACH BESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE VOM 24.04.1980 AUFGESTELLT UND AM 30.04.1980 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

HOLZWICKEDE, DEN 26.03.1982

BÜRGERMEISTER U. Mack / Schumacher

GEM. VERTRETER SCHRIFTFÜHRER

DIESER PLANENTWURF, DIE TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN UND DIE BEGRÜNDUNG HABEN GEMÄSS § 2 a (6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 IN DER NEUFASSUNG VOM 18.8.1976 IN DER ZEIT VOM 15.09.1981 BIS EINSCHLIESSLICH 16.10.1981 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

HOLZWICKEDE, DEN 26.03.1982

DER GEMEINDEDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN GEHÖRT ZUM BESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE VOM 04.03.1982 DURCH DEN DER PLAN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN IST.

HOLZWICKEDE, DEN 26.03.1982

BÜRGERMEISTER

GEM. VERTRETER SCHRIFTFÜHRER

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 IN DER NEUFASSUNG VOM 18.8.1976 MIT VERFÜGUNG VOM 2. Juli 1982 Az. 35.2.1-2.4 GENEHMIGT WORDEN.

Der Regierungspräsident Arnsberg

2. Juli 1982

Der Regierungspräsident Im Auftrag

DIE IM PLAN DARGESTELLTEN ALS SATZUNG BESCHLOSSENEN GESTALTERISCHEN VORSCHRIFTEN GEMÄSS § 103 ABS. 1 BAUO NW SIND MIT VERFÜGUNG VOM 12. JULI 1982 Az 63.65.00/HO 6 GENEHMIGT WORDEN.

UNNA, DEN 12. JULI 1982

DER OBERKREISDIREKTOR I.A.

DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES UND SEINE AUSLEGUNG SIND GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 IN DER NEUFASSUNG VOM 18.8.1976 AM 31.12.1982 ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN.

HOLZWICKEDE, DEN 19.01.1983

DER GEMEINDEDIREKTOR